

**Amt Carbäk**  
**Moorweg 5**  
18184 Broderstorf

für die  
**Gemeinde Steinfeld**



## Niederschrift der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 04.11.2009
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Steinfeld, Gemeindebüro

### Anwesend sind:

Herr Cimutta, Udo  
Frau Dittrich, Gundula  
Frau Eckart, Wiebke  
Herr Grunow, Burkhard  
Herr Meier, Joachim  
Herr Müller, Jürgen  
Herr Noak, Martin  
Herr Wegner, Sebastian  
Herr Zentsch, Peter

### Es fehlen:

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00

Ende: 21:50

- 1 Begrüßung durch den Bürgermeister
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit (ordnungsgemäße Einberufung, Anwesenheit)
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Informationen des Bürgermeisters und des Amtes
- 6 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der letzten Sitzung
- 7 Widerspruch des Bürgermeisters gegen Beschluss 05/23/2009 (Erlass einer Straßenbaubeitragssatzung)  
Vorlage: BV/KRA/057/2009
- 8 Beratung und Beschluss über die Angemessenheit der in der Hauptsatzung festgelegten Entschädigungen gemäß § 3 Abs. 6 Entschädigungsverordnung M-V  
Vorlage: BV/KRA/056/2009
- 9 Neufassung der Hundesteuersatzung  
Vorlage: BV/KRA/054/2009
- 10 Neufassung der "Satzung der Gemeinde Steinfeld über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Untere Warnow-Küste"  
Vorlage: BV/KRA/055/2009
- 11 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009  
Vorlage: BV/Käm/002/2009
- 12 Beschluss über die Ersetzung der Erschließungsvereinbarung mit der E.N.O. über Aus-

- 13 bau eines Weges durch eine andere Vereinbarung  
Stromlieferung ab 01.01.2010  
Vorlage: BV/BAU/268/2009
- 14 Verschiedenes

#### Nichtöffentlicher Teil

Beginn: 21:50

Ende: 22:20

- 15 Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der letzten Sitzung
- 16 Bauantrag Az 02639-09-17  
Vorlage: BV/BAU/274/2009
- 17 Anfragen und Mitteilungen

### **Protokoll:**

#### Öffentlicher Teil

##### zu 1 **Begrüßung durch den Bürgermeister**

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Bürger der Gemeinde Steinfeld und Herrn Ilchmann, als Jugendsozialarbeiter des Amtes Carbäk. In diesem Zusammenhang bittet der Bürgermeister die Gemeindevertreter darum, dass sich Herr Ilchmann vor der Weiterführung der Sitzung vorstellt. Die Gemeindevertreter sind damit einverstanden. Der Bürgermeister übergibt ihm das Wort.

Herr Ilchmann bedankt sich und stellt sich vor:

Er ist 26 Jahre, verheiratet und hat ein Kind. Er kommt ursprünglich aus Hamburg und ist auf Grund seiner jetzigen Tätigkeit nach Rostock gezogen. Als Angestellter des Vereins „Auf der Tenne“ e.V. gestaltet sich das Tätigkeitsfeld für ihn sehr interessant. Neben der Jugendarbeit in den drei Jugendclubs des Amtes Carbäk (Broderstorf, Roggentin und Klein Kussewitz) ist er für die Erstellung und Durchführung von Jugendprojekten verantwortlich. Dabei nutzt er die Zusammenarbeit mit der Jugendsozialarbeiterin Sanitz und dem Jugendamt des Landkreises Bad Doberan. Für die Zukunft möchte er die Zusammenarbeit mit den Sozialausschüssen der Gemeinden des Amtes noch verstärken und wird diesbezüglich auch auf die Gemeinde Steinfeld zukommen.

Der Bürgermeister bedankt sich für die gemachten Ausführungen. Die Gemeindevertreter bedanken sich ebenfalls und sind froh darüber, dass der langjährige Wunsch der Gemeindevertretung, dass sich der Jugendsozialarbeiter der Gemeinde vorstellt, durch ihn erfüllt wurde. Auf Anfrage seiner Erreichbarkeit gibt Herr Ilchmann seine Telefonnummer bekannt – 0160 / 90 54 87 34

##### zu 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit (ordnungsgemäße Einberufung, Anwesenheit)**

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Von 9 Gemeindevertretern sind 9 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gem. §30 KV M-V hergestellt.

##### zu 3 **Einwohnerfragestunde**

**Frau May-Hähnel** fragt den Bürgermeister zum „Hoppeldamm“ (Öftenhävener Weg), ob die Schließung der umfangreichen Löcher in der Straße als erster Ansatz der Verbesserung des Straßenzustandes zu sehen sind, oder ob noch weitere Leistungen in diesem Jahr durchgeführt werden.

Der Bürgermeister informiert, dass es bei der Schließung der Löcher zunächst bleiben wird. Im Rahmen einer Erneuerung wurde ein Fördermittelantrag gestellt.

Weiterhin informiert Frau May-Hähnel darüber, dass die aufgebaute Solarleuchte in Öftenhåven einen Schalter hat, der in greifbarer Höhe von Kindern liegt. Sie ist der Mei-

nung, dass das abgeändert werden müsste. Der Bürgermeister wird sich dazu mit der Elektrofirma Bich in Verbindung setzen.

**Her Nagel** stellt die Frage an den Bürgermeister, ob er morgen oder übermorgenfrüh zehn Minuten Zeit hat, um den Kindern in der Bushaltestelle Fienstorf zu erklären, warum bis zum heutigen Tag die kaputte Scheibe noch nicht repariert wurde. Der Bürgermeister weiß um die Problematik und eine Reparatur ist auch vorgesehen und wird in naher Zukunft durchgeführt werden. Er weist jedoch auch darauf hin, dass die Scheibe mutwillig zerstört wurde.

zu 4

### **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

#### **1.**

Frau Dittrich stellt den Antrag, den TOP 13 (Übertragungsvertrag der öffentlichen Straßen und Grünflächen im Neubaugebiet Steinfeld) von der Tagesordnung zu nehmen, da keine Unterlagen dazu vorhanden sind. Die entsprechenden Unterlagen sollen so erstellt werden, dass sie die Ausschüsse noch durchlaufen und zur nächsten GV-Sitzung am 16.12.2009 beschlossen werden können. Der Bürgermeister weist daraufhin, dass der Sachverhalt informativen Charakter hat und dementsprechend auch behandelt werden sollte und eventuell im TOP 14 (Verschiedenes) eingeordnet werden sollte.

#### **2.**

Frau Dittrich stellt den Antrag, den TOP 17 (Stromlieferung ab 01.01.2010) im nicht öffentlichen Teil in den öffentlichen Teil der Tagesordnung einzuordnen, da es sich auch um ein öffentliches Anliegen handelt. Er kann an die Stelle des TOP 13 gesetzt werden.

Über die Anträge werden folgenden Beschlüsse gefasst und abgestimmt:

#### **Zu 1. GV 06/01/09**

Die Gemeinde Steinfeld beschließt in Ihrer Sitzung am 04.11.2009, das der TOP 13 (Übertragungsvertrag der öffentlichen Straßen und Grünflächen im Neubaugebiet Steinfeld) von der Tagesordnung genommen wird und im TOP 14 (Verschiedenes) mit behandelt wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7      Nein-Stimmen: 1      Stimmenthaltungen: 1

#### **Zu 2. GV 06/02/09**

Die Gemeinde Steinfeld beschließt in Ihrer Sitzung am 04.11.2009, das der TOP 17 (Stromlieferung ab 01.01.2010) aus dem nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen teil übernommen wird. Der TOP 17 wird TOP 13. Im nicht öffentlichen Teil verschieben sich dementsprechend die TOPs um einen Punkt nach vorn.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9      Nein-Stimmen: 0      Stimmenthaltungen: 0

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 04.11.2009 die vorliegenden Tagesordnung mit den gemachten Änderungen.

#### **GV 06/03/09**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 9  
Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

## Informationen des Bürgermeisters und des Amtes

### Der Bürgermeister informiert

- Das Amt ist heute nicht vertreten und dementsprechend gibt es keine Informationen seitens des Amtes.
- Die Ausschüsse haben zu ihren konstituierenden Sitzungen getagt und es wurde gewählt:
 

Sozial- und Kulturausschuss	- Vorsitzende Frau Mackowiak
Bau- und Dorferneuerung	- Vorsitzender Herr Zentsch
Finanzausschuss	- Vorsitzende Frau Dittrich

 Somit sind die Ausschüsse arbeitsfähig und haben ihre Tätigkeit aufgenommen.
- Durchgeführt wurde eine Arbeitsberatung zur Erarbeitung einer erneuten Stellungnahme, wegen der Zuordnung zum Stadt- Umland – Raum Rostock (SUR)
- Das gemeinsame Erntedankfest mit der Gemeinde Thulendorf hatte wieder eine sehr gute Resonanz in der Bevölkerung. Nochmals herzlichen Dank an die Gestalter und fleißigen Helfer
- Im Rahmen einer Eilentscheidung des Bürgermeisters und dessen 1. Stellvertreter wurde der Vertrag über die Stromlieferung mit der EON e.dis verlängert, worüber der Bürgermeister wenig erfreut ist. Bei Recherchen im Internet sind weitaus günstigere Angebote zu den gleichen Bedingungen zu finden. Deutschland bietet einen freien Strommarkt. Der Bürgermeister mahnt das Amt an, besser im Sinne der knappen Kassen zu recherchieren.
- Die Bitte um Herausgabe von Unterlagen zur Übertragung von Wegen an die Gemeinde wurde vom ehemaligen 2. Stellvertreter des Bürgermeisters, trotz Anmahnung durch das Amt und die kommunale Rechtsaufsicht, nicht erfüllt.
- Die alten diversen Straßensteine wurden verkauft – Erlös – 200,00 Euro.
- Die Arbeiten an und in der Feierhalle wurden beendet (Restarbeiten sind mit geringem Aufwand verbunden, z.B. Farbanstrich für die Sitzbänke). Das alte externe Heizgerät ist defekt, deshalb kann derzeit nicht geheizt werden. Die Wege auf dem Friedhof wurden bzw. werden mit Splitt belegt.
- Die Bauanlaufbegehung für die Instandsetzung der Bankette zwischen Öfthäven und Fienstorf erfolgte am 31.10.2009. Hier gibt es noch Klärungsbedarf mit dem Subunternehmer.
- Im Bereich Öfthäven wurden 30 kmh – Schilder aufgestellt.
- Die Informationstafel in Steinfeld (Öfthävenener Weg, neben der Bushaltestelle) wurde nach einem Neuanstrich beschädigt (Scheibe eingeschlagen), hier wird ein neuer Standort festgelegt.
- Neben der „Hoppelstraße“ (Kopfsteinpflasterstr. – Öfthävenener Weg) und in Steinfeld wurden diverse Löcher aufgefüllt.
- Die Umweltschilder sind jetzt vorhanden und werden aufgestellt.
- Die Festplatzordnung wird durch den Sozial- und Kulturausschuss erstellt.
- Die Verlegung des Stromkabels auf dem Festplatz erfolgt am 07.11.2009 in Eigenleistung.
- Die Reparatur einer Straßenleuchte im OT Fienstorf wurde erforderlich und durchgeführt.
- Die beantragte Fällgenehmigung (Steinfeld) wurde seitens des LK Bad Doberan noch nicht erteilt.
- Der Fördermittelantrag für die Instandsetzung des Bereiches Öfthävenener Weg wurde gestellt und liegt vor. Der Fördermittelantrag für die Instandsetzung des Gehweges Steinfeld wurde erneuert.
- Der Bürgermeister war am 21.10.2009 zur Demonstration der Bürgermeister des Landes M-V gegen das Finanzausgleichgesetz (FAG) (die Gemeinde Steinfeld bekommt im Jahr 2010 eine geringere Schlüsselzuweisung), dazu kommt eine Umlage an die Hansestadt Rostock, da wir trotz anderweitiger Beschlüsse der Gemeindevertretung dem SUR zugeordnet wurden. Der Schlüssel dazu, liegt am fehlenden Widerspruch zurückliegender Wahlperioden (19.100,-Euro) begründet.
- Im nächsten Jahr müssen dringende Sanierungsarbeiten an den gemeindeeigenen Wohnhäusern getätigt werden - Fassaden und Erneuerung der Wohnungseingangstüren, da diese keine Sicherheit mehr geben und nicht mehr dem gefor-

dernten versicherungstechnischen Standard entsprechen. Ebenso erfolgt die Umstellung der Antennenanlage von analog auf digital.

- Pflegearbeiten in der Gemeinde und auf dem Friedhof erfolgen laufend. 1 MAE-Teilnehmer ist nach Beendigung seiner Bewilligung seitens des Jobzentrums ausgeschieden (31.10.2009). Der 2. MAE-Teilnehmer beendet seine Tätigkeit zum 30.11.2009.

Zum Sachverhalt Entwurf „Stellungnahme zum Raumentwicklungsprogramm“ diskutieren die Gemeindevertreter darüber, dass der Entwurf der Stellungnahme durch das Amt erfolgte, ohne dass die Gemeindevertretung den Sachverhalt in einer Sitzung behandeln konnte. Es ist nicht klar, ob die Stellungnahme mit der gesetzten Frist zum 31.10.2009 bereits abgesendet wurde. Das soll umgehend durch den Bürgermeister geklärt werden. Zum anderen hat nicht jeder Gemeindevertreter diesen Entwurf, er sollte schnellstens verteilt werden.

Herr Nagel, als Bürger, bittet den Bürgermeister nochmals um Antwort bezüglich seiner Frage. Der Bürgermeister erklärt, dass die Einwohnerfragestunde bereits beendet ist und geht nicht weiter auf die Frage ein.

Frau Dittrich informiert über das Thema „Regiopole Rostock“. Sie hat diesbezüglich an einer Informationsveranstaltung seitens der IHK teilgenommen, wo unter dem Aspekt des Raumentwicklungsprogramms, die Entwicklung Rostock über ein Forschungsprojekt der Universität Kassel betrachtet wurde. Dabei ging es um die räumliche Betrachtung der Hansestadt und die Entwicklung von Strategien, die Hansestadt Rostock als Oberzentrum auszubauen. Es sind große Projekte geplant, die die Attraktivität der Hansestadt Rostock und deren Umfeld zu erhöhen. Im Ergebnis der Veranstaltung bleibt die Frage, welchen Preis das „Umland“ dafür zahlen muss.

zu 6

### **Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der letzten Sitzung**

Folgende Änderungen zum öffentlichen Teil des Protokolls der letzten Sitzung vom 09.09.2009 werden gegeben:

Zu TOP 7: (betrifft den öffentlichen Teil des Protokolls vom 15.07.2009 – TOP 8) „1. Vorschlag“ – 1.Stellvertreter des Bürgermeisters – Frau Gundela“ Dittrich“ erhält die Beschlussnummer **GV 04/2b/09**

Zu TOP 7: (betrifft den öffentlichen Teil des Protokolls vom 15.07.2009 – TOP 10): Die Beschlussnummer des „Gesamtbeschlusses GV 04/03/09“ wird gestrichen.

Zu TOP 7: (betrifft den öffentlichen Teil des Protokolls vom 15.07.2009 – TOP 11): Der Vorschlag „Achim Meyer“ erhält die Beschlussnummer: **GV 04/04c/09**

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld bestätigt den öffentlichen Teil des Protokolls der letzten Sitzung vom 09.09.2009 mit den gemachten Änderungen.

### **GV 05/04/09**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen:	9
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 7

**Widerspruch des Bürgermeisters gegen Beschluss 05/23/2009 (Erlass einer Straßenbaubeitragsatzung)  
Vorlage: BV/KRA/057/2009**

Der Bürgermeister verliest die Beschlussvorlage. Frau Eckart äußert Ihren Standpunkt zur Straßenbaubeitragsatzung durch Verlesen Ihrer Auffassung lt. **ANLAGE 1**. Im Ergebnis einer anschließenden Diskussion zum Sachverhalt werden durch die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss:**

**1. Beschluss: GV 05/05/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 04.11.2009 zum Beschluss 05/23/2009 vom 09.09.2009 keine Begründung abzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja - Stimmen                      1 Nein - Stimmen                      1 Stimmenthaltung(en)

**2. Beschluss: GV 05/06/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 04.11.2009, die mit Beschluss 05/23/2009 vom 09.09.2009 beschlossene Straßenbaubeitragsatzung in § 3 Abs. 2 nicht zu ändern und den bestehenden Beschluss aufrechtzuerhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja - Stimmen                      1 Nein - Stimmen                      2 Stimmenthaltung(en)

zu 8

**Beratung und Beschluss über die Angemessenheit der in der Hauptsatzung festgelegten Entschädigungen gemäß § 3 Abs. 6 Entschädigungsverordnung M-V  
Vorlage: BV/KRA/056/2009**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld bestätigt in ihrer Sitzung am 04.11.2009

- (1) aufgrund der bisherigen Aktivitäten im Rahmen der GV-Sitzungen, Ausschusssitzungen, Durchführung von Sprechstunden u.ä. die Angemessenheit der Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes des § 8 der aktuellen Entschädigungsverordnung (derzeit 500 EUR) für den Bürgermeister sowie im Vertretungsfalle für seine Stellvertreter **und**
- (2) die Angemessenheit der derzeitigen sitzungsbezogenen Aufwandsentschädigung in Höhe von 25EUR gemäß § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung als Ausgleich für den zeitlichen Aufwand der Gemeindevertreter für die Vorbereitung und Teilnahme an den Sitzungen der Gemeindevertretung **und**
- (3) die Angemessenheit der derzeitigen sitzungsbezogenen Aufwandsentschädigung in Höhe von 5EUR gemäß § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung als Ausgleich für den zeitlichen Aufwand der Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner für die Vorbereitung und Teilnahme an den Sitzungen der Ausschüsse.

**GV 05/07/09**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen:                      9

Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen.  
Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 9

**Neufassung der Hundesteuersatzung**  
**Vorlage: BV/KRA/054/2009**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 04.11.2009 den vorliegenden Entwurf der „Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Steinfeld“ als Satzung.

**GV 05/08/09**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 9  
Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen.  
Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 10

**Neufassung der "Satzung der Gemeinde Steinfeld über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Untere Warnow-Küste"**  
**Vorlage: BV/KRA/055/2009**

Die Gebührenkalkulation lt. Vorlage weist in der dargestellten Tabelle Fehler auf. (Die Gemeinde Steinfeld ist doppelt erfasst). Aus diesem Grund wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 04.11.2009 die vorliegende Gebührenkalkulation zur „Satzung der Gemeinde Steinfeld über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Untere Warnow-Küste“ auf Grund ihrer Fehlerhaftigkeit bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

**GV 05/09/09**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 9  
Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen.  
Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 11

**2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009**  
**Vorlage: BV/Käm/002/2009**

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 04.11.2009 den Beschluss GV 05/18/09 vom 09.09.2009 aufzuheben.

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld in ihrer Sitzung am 04.11.2009 nachfolgende 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher	
	EUR	EUR	EUR	gegenüber nunmehr festgesetzt auf EUR
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	39.200,00	7.300,00	476.200,00	508.100,00
die Ausgaben	31.900,00	0,00	476.200,00	508.100,00
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	18.600,00	0,00	461.500,00	480.100,00
die Ausgaben	18.600,00	0,00	461.500,00	480.100,00

#### § 2

Es werden neu festgesetzt:	von bisher:	auf:
1. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf davon für Zwecke der Umschuldung	272.600,00 272.600,00	272.600,00 272.600,00
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0,00	0,00
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	47.600,00	50.800,00

#### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert

	gegenüber bisher	auf nunmehr
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	200,00 v. H.	200,00 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300,00 v. H.	300,00 v. H.
2. Gewerbesteuer	300,00 v. H.	300,00 v. H.

### **GV 05/10/09**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen:	9
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 12

#### **Beschluss über die Ersetzung der Erschließungsvereinbarung mit der E.N.O. über Ausbau eines Weges durch eine andere Vereinbarung**

Die vorliegende Vereinbarung wird durch Herrn Zentsch näher erläutert. Die erforderliche Neuformulierung ergibt sich aus der durch die Rechtsaufsicht festgestellten rechtswidrigen vorhandenen Vereinbarung. Im Ergebnis dessen einigen sich die Gemeindevertreter darauf, dass die Vereinbarung als Beschlussvorlage zur nächsten Sitzung am 16.12.2009 erstellt werden soll. Die noch erforderlichen Zuarbeiten von Informationen werden durch Herrn Zentsch zugesichert. Ein Beschluss über die vorliegenden Vereinbarung wird durch



die Gemeindevertretung nicht gefasst.

zu 13

**Stromlieferung ab 01.01.2010**  
**Vorlage: BV/BAU/268/2009**

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters und seines 1. Stellvertreters für die zwei-jährige Verlängerung des Stromlieferungsvertrages mit der eon e.dis wird seitens der Gemeindevertretung nicht mitgetragen. Bei der Darstellung von Angeboten wurden keine genügenden Recherchen auf bundesweiter Ebene durchgeführt. Die Gemeindevertretung wurde durch das Amt mit dieser Eilentscheidung „überfahren“.

**Beschluss: GV 05/11/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld stimmt in ihrer Sitzung am 04. November 2009 der Eilentscheidung des Bürgermeisters und seines Stellvertreters vom 29. September 2009 hinsichtlich der Unterzeichnung der Vertragsergänzung zum bestehenden Stromlieferungsvertrag mit der E.ON edis AG für die Stromlieferung vom 01.01.2010 bis 31.12.2011 nach § 39 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen:	0
Nein - Stimmen:	7
Stimmenthaltung:	2

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigelegt.

Auf Grund der abgelehnten Beschlussvorlage fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

**Beschluss: GV 05/12/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 04.11.2009 das Amt zu beauftragen, eine erneute Beschlussvorlage zu erarbeiten unter Einbeziehung einer bundesweiten Angebotseinholung. Insbesondere sollen die Anbieter Stadtwerke Güstrow, Hildesheim und Kassel angeschrieben werden. Bei der Listenaufstellung sind die Abnahmestellen der Gemeinde Steinfeld genau zu bezeichnen und die Zahlenwerte zu prüfen, zu aktualisieren und gegebenenfalls zu erläutern.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen:	9
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 14

**Verschiedenes**

Der Bürgermeister gibt folgende Informationen:

- Fördermittelanträge für den „Öftenhäwener Weg“ und für die Aufrechterhaltung des Fördermittelantrages „Gehweg Steinfeld“ liegen vor.
- Anschreiben des Landkreises Bad Doberan über die Erhöhung der Umlage in Höhe von 5%.
- Anschreiben von Frau Fach zum Pachtvertrag mit Herrn Möller für die Nutzung des Friedhofes (1.344m<sup>2</sup>) durch die Gemeinde: Es liegt nur der ursprüngliche

Pachtvertrag von 1993 vor, mit einer Pachthöhe von 0,25 DM/m<sup>2</sup>. Die vereinbarte Pacht ab 2002 in Höhe von 0,26 €/m<sup>2</sup> ist nicht durch einen Pachtvertrag bestätigt worden. Dementsprechend gilt noch der ursprüngliche Pachtvertrag von 1993 mit einer Pacht von 0,13 €/m<sup>2</sup>. Nach umfangreicher Diskussion zum Sachverhalt ist es das Ziel der Gemeindevertretung die Zuwegung zum Friedhof zu sichern. Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, dass der Bürgermeister Herr Müller und Frau Eckart das Gespräch mit Herrn Möller suchen werden, um die Problematik zu klären.

- Für das nächste Jahr sind mehrere Instandhaltungsmaßnahmen (geplant 23 T€) bei den Wohnblöcken der Gemeinde in der Dorfstr. 12a und 12b erforderlich, unter anderem die Reinigung und malermäßige Instandsetzung der Fassade, die Erneuerung der Wohnungstüren sowie die Umstellung der SAT-Anlage von analog auf digital (**ANLAGE 2**).
- Unterlagen zum Sachverhalt „Fußweg Steinfeld / Thulendorf“ liegen beim Bürgermeister vor. Er übergibt diese zu treuen Händen an Frau Dittrich zwecks Einsichtnahme und Verwendung im Finanzausschuss. (Hinweis: 12% des Fußweges gehören zu Steinfeld). Zielsetzung ist dabei auch die Umsetzung des Konzeptes eines Radwegenetzes. Diesbezüglich wird darum gebeten, Rücksprache mit Herrn Quaas, Gemeinde Klein Kussewitz, zu führen. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern und versuchen entsprechende Informationen bis 6.11.2009 an Frau Dittrich weiterzuleiten.
- Im Amt liegt eine neue Dienstanweisung zur Handhabung des Sitzungsdienstes vor.
- Im Rahmen der Haushaltsplanung 2010 hat die Gemeinde Steinfeld 2010 einen finanziellen Fehlbedarf in Höhe von 33.100 Euro im Verwaltungshaushalt. Dieser Fehlbedarf resultiert aus dem neuen Finanzausgleichsgesetz.

*Der Bürgermeister spricht nochmals den „Entwurf – Stellungnahme der Gemeinden zum Raumentwicklungsprogramm, 2. Beteiligungsverfahren“- an. Er fragt die anwesenden Gemeindevertreter, wie verfahren werden soll, wenn der Entwurf fristgerecht zum 30.10.2009 an den Regionalen Planungsverband versendet wurde. Die Gemeindevertreter fassen folgenden Beschluss:*

**Beschluss: GV05/13/09**

*Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 04.11.2009, dass der Bürgermeister Widerspruch einlegen soll, falls der „Entwurf – Stellungnahme der Gemeinden zum Raumentwicklungsprogramm, 2. Beteiligungsverfahren“ – bereits an den Regionalen Planungsverband versendet wurde.*

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen:	9
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

- Der Bürgermeister übergibt an die Gemeindevertreter das Antragsformular auf die Einrichtung einer Benutzerkennung mit Passwort.  
In diesem Zusammenhang erklärt der Bürgermeister, dass es in Rücksprache mit Herrn Fahning kein Problem gibt, eine Internetplattform für die Gemeinde Steinfeld einzurichten.
- Herr Zentsch spricht den Konzessionsvertrag Primagas an. Der Vertrag läuft bis 2019. Die Höhe der Konzessionsabgabe kann jedoch nicht kontrolliert werden.
- Frau Dittrich bittet noch um die Verteilung des Protokolls des Kultur und Sozialausschusses.

- Der Entwurf der Festplatzordnung liegt noch nicht vor und kann dem Protokoll nicht beigefügt werden.
- Herr Zentsch informiert, dass das Insolvenzverfahren der Wirtschaftsgesellschaft Demmin abgeschlossen ist. Die Firma ist zwar mittellos jedoch steht sie noch im Handelsregister. In den Grundbüchern ist die Grundschuld bisher nicht gelöscht worden. Wurde bisher auch durch niemanden beantragt, da die Löschung mit einem finanziellen Aufwand verbunden ist. Eine entsprechende Informationsaufarbeitung wird Herr Zentsch bis zur nächsten Sitzung am 16.12.2009 für die Gemeindevertretung vorbereiten.

Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.50 Uhr.